

stock day report

News / Updates / Analysen / Interviews

März 2011

PDAC 2011 – Fazit: Der Rohstoff-Boom geht weiter

Die Stimmung auf der PDAC, der wichtigsten Rohstoffmesse der Welt war prächtig. Die Messehallen im Schatten des CN Towers waren mehr als gut gefüllt. Nach 22.000 Besuchern 2010 belagerten in diesem Jahr mehr als 33.000 Besucher die Stände der Unternehmen. Und die Euphorie ist weiter groß.

Gold notiert zwar mit über 1.400 Dollar nur knapp unterhalb des Rekordhochs und Silber markiert mit mehr als 36 Dollar im Laufe der Messe sogar ein neues 30-Jahres-Hoch. Aber diese hohen Preise schrecken nicht ab, sondern locken immer mehr Geld an. Bisher ist der Minensektor noch ein stark kanadisch dominierter Sektor. Die Wall Street ist mehr oder weniger nur Zuschauer. Aber das könnte sich ändern.

Im Laufe der Messetage kam ich mit immer mehr Money Managern aus den USA ins

Gespräch: Ganz klar – die Wall Street steht in den Startlöchern. Und trotz der enormen Zuwächse bringen es die größten Goldwerte wie Barrick Gold auf 50 Mrd. Dollar oder wie Goldcorp nur auf 36 Mrd. Dollar Marktkapitalisierung. Google ist aktuell an der Börse 185 Mrd. wert und Facebook bringt es jetzt auch schon auf mehr als 60 Mrd. Dollar.

Dennoch ist schon viel Geld in den Sektor geflossen. Das zeigt sich bei der näheren Betrachtung der großen Explorer. So bringt es Ivanhoe Mines, der größte Rohstoffwert, der noch nicht in Produktion ist, aktuell schon auf eine Marktkapitalisierung von 17,6 Mrd. Dollar. Bei Ivanhoe Mines steckt das Oyu Tolgoi Projekt in der Mongolei dahinter. Obwohl bei dem riesigen Projekt Gold und Kupfer im Vordergrund stehen, hat das Unternehmen erst vor einigen Tagen gemeldet, dass dort eine jährliche Silberproduktion von 3 Mio. Unzen über

Liebe Leser, die Euphorie ist zurück in der Minenbranche. So lautet mein kurzes Fazit der PDAC 2011 – der größten Rohstoffmesse der Welt. Ein deutlicher Beleg dafür war das große Wachstum bei den Besuchern: nach 22.000 im vergangenen Jahr drängten sich in diesem Jahr mehr als 33.000 Besucher auf dem Gelände des Metro Toronto Convention Centers.

Viele Vorstandschefs von Minenunternehmen können aber auch auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück blicken – sie haben für sich selbst und für ihre Aktionäre den Wert der Unternehmen gesteigert. Dafür sind viele Aktionäre sehr dankbar. Eine nette Anekdote dazu erzählte mir Tom Meredith, der CEO von Lexam VG Gold. So kam gleich am ersten Messetag ein Aktionär an den Stand und dankte dem Management für die gute Kursentwicklung im vergangenen Jahr. Er kam aber nicht mit leeren Händen: Er hatte ein Geschenk dabei. Diesen Dank nahmen Tom Meredith und seine Mitarbeiter gerne an.

Der Branche geht es wieder gut und es gibt zahlreiche neue Chancen auch für die deutschen Anleger. In dieser Nachlese zur PDAC 2011 stelle ich Ihnen Trends und News bei den Rohstoff-Aktien vor. Zudem gibt es noch einen Ausblick 2011. Der kommt erst jetzt, denn das Rohstoffjahr hat mit der PDAC Anfang März erst so richtig begonnen.

Zum Schluss noch etwas Persönliches: Ich bedanke mich ganz herzlich bei meinem Co-Editor Christoph Brüning für die langjährige Unterstützung und Inspiration. Ich wünsche ihm von Herzen alles Gute bei seiner neuen Ausgabe als Fundmanager im Rohstoff-Bereich.

Viel Spaß beim Lesen und erfolgreiche Investments,
Heiko Böhmer



Herausgeber / Publisher

value relations

Value Relations GmbH Gartenstraße 46, 60596 Frankfurt/Main, Germany

www.stockday-report.de

einen Zeitraum von 10 Jahren zu erwarten ist. Laut der aktuellen Planung wird die Silberproduktion Anfang 2013 starten. Insgesamt wird der Mine ein Leben von 57 Jahren zugetraut. Neben Ivanhoe Mines gibt es aktuell aber noch 16 weitere Explorer die eine Marktkapitalisierung von mehr als 1 Mrd. Dollar aufweisen. Die Rohstoff-Experten von Canaccord nennen dies in einem aktuellen Bericht den «Milliardärs-Klub». Dazu gehören auch noch Osisko Mining mit einem Börsenwert von mehr als 5 Mrd. Dollar und Novagold Resources mit 3,15 Mrd. Dollar.



Wenn sich der Trend so fortsetzt, dann wird der Billionaires Club im kommenden Jahr sehr viel größer. Diese Entwicklung gab es doch auch bei der Forbes Liste der reichsten Menschen der Welt: Im Vergleich zum Vorjahr gibt es nun weltweit fast 200 Dollar-Milliardäre mehr. Aktuell sind es insgesamt 1.210 – ein neuer Rekordwert.

ROB MCEWEN: GOLD HAT LUFT BIS 5.000 DOLLAR

Wie weit kann uns der aktuelle Aufwärtstrend bei den Edelmetallen noch tragen? Ein Mann hat das klare Vorstellung: Rob McEwen, legendärer kanadischer Goldinvestor. „Gold ist Geld und daher hat es das Potenzial im aktuellen Aufwärtstrend bis auf 5.000 Dollar zu steigen“, sagte McEwen einmal mehr auf der PDAC.

Dazu muss man sagen, dass seine Zielmarke von 800 Dollar im Jahr 2008 exakt richtig war. Und die hatte er schon etliche Jahre vorher abgegeben. Unsere Zielmarke lautet für Gold weiterhin: 2012 Dollar im Jahr 2012.

Im Folgenden noch unser kurzer Ausblick auf den Rohstoff-Sektor:

- Wichtig ist es jetzt, auf Nachzügler zu setzen, denn die findet man in jedem Sektor. Ein gutes Beispiel ist der Goldsektor. Einige Werte sind schon extrem gut gelaufen – andere nicht. Ein gutes Maß ergibt sich, wenn man die Marktkapitalisierung durch die Goldunzen im Boden teilt. Je niedriger das Verhältnis, desto mehr ist dieses Unternehmen ein Nachzügler.

- Zudem kommen immer noch interessante neue Werte an die Börse. Achten Sie auf die IPOs und Reverse Mergers. Sehr erfolgreiche Beispiele waren zuletzt Bateria Gold, CuOro Resources, QRS Capital oder auch Sniper Resources.

- Es entstehen auch immer neue Trends. Rhodium war es in 2010, wir halten Indium und Kobalt derzeit für sehr aussichtsreich.

- Gleichzeitig rücken auch neue Länder in den Fokus. In den vergangenen Monaten war das in sehr starkem Maße Kolumbien. Bei den vielen Unruhen in zahlreichen Staaten in der jüngsten Zeit dürften schon bald wieder eher sichere Staaten in den Fokus geraten.

- Ein Thema bleibt: Die Konsolidierung geht weiter. Die großen Konzerne haben Rohstoffhunger und den stillen sie durch die Übernahme von aussichtsreichen Explorern.

Die Firmen und Rohstoffe, die uns auf der PDAC 2011 besonders gut gefallen haben, finden Sie in diesem aktuellen Stock Day Report.

Impressum

Herausgeber:

Value Relations GmbH
Gartenstraße 46
D-60596 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 9592 46-0
Fax: +49 (69) 9592 46-20
info@vrr.de
www.value-relations.de

Redaktion:

Value Relations GmbH

Redakteure:

Heiko Böhmer, Christoph Brüning

Layout & Design: Andy Schmidt

Satz: Stefanie Krüll
www.stefanie-kruell.de

Leserbriefe: bitte an die o.g. Adresse
Erscheinungsweise: monatlich

© 2010 für alle Beiträge:
Value Relations GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Ein Nachdruck, insbesondere durch Vervielfältigung auch in elektronischer Form, ist unzulässig.

Disclaimer / Risikohinweis / Interessenskonflikt

Die im „Stock Day Report“ nachfolgend auch „Börsendienst“ genannt, enthaltenen Marktberichte, Analysen und Empfehlungen sind keine Aufforderungen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren und stellen auch keine Zusicherung hinsichtlich der weiteren Kursentwicklung der genannten Wertpapiere dar.

Den Inhalten liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für verlässlich hielt. Dennoch kann keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen sowie für Vermögensschäden übernommen werden – weder ausdrücklich noch stillschweigend. Jedes Investment in Anleihen, Aktien, Optionen oder Derivaten ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich eines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage der Informationen dieses Börsendienstes erfolgen. Die Redakteure dieses Börsendienstes haben Wertpapiere und Optionen sowie Investments in ihrem Besitz, über die im Rahmen dieses Börsendienstes berichtet wird. Hinweis nach § 34 WPHG zur Begründung möglicher Interessenkonflikte: Die Redaktion des Stock Day Reports besitzt Anteilsscheine an Aktien, die in dieser Ausgabe besprochen / genannt werden.

Kolumbien: Der neue Hot-Spot in Lateinamerika

Chile, Peru und Mexiko haben die Rohstoff-Investoren schon lange auf dem Radar. Doch Kolumbien wurde jahrelang nur wenig beachtet – und das aus gutem Grund. Trotz der nachweislich vorhandenen Rohstoffreserven war die Sicherheitslage in dem Land zu angespannt. Morde auf offener Strasse und Feuergefechte zwischen Drogenbanden ließen Aktivitäten von ausländischen Firmen nicht zu.

Doch die Sicherheitslage hat sich in dem Land deutlich verbessert und so sind auch zahlreiche ausländische Firmen nun dort aktiv. Ein Erfolgsbeispiel ist Medoro Resources, an dem der US-Rohstoff-Investor Frank Holmes von US Global Investor einen großen Anteil hält. Durch die jahrelange Pause kann man nun ohne Überreibung sagen, dass Kolumbien der Hot Spot in Lateinamerika ist. Es ergibt sich derzeit enormes Potenzial, denn viele Vorkommen, die schon bekannt sind, lagen über Jahre hinweg brach.

STABILES KOLUMBIEN

Doch bei Metallpreisen nahe den Rekordniveaus hat sich die Lage ganz klar gewandelt und die Minenindustrie und auch die Aktivitäten der ausländischen Firmen werden von offizieller Seite gestützt. Dabei sorgen auch die Wirtschaftsdaten für Stabilität: bei den südamerikanischen Ländern sticht Kolumbien mit dem beständigsten Wirtschaftswachstum und der niedrigsten Inflation positiv hervor. Laut einer internationalen Rangliste von Behre Dolbear belegt das Land bei der Minengesetzgebung den siebten Platz weltweit. Laut Angaben der Weltbank bezüglich der Sicherheit von Investitionen nimmt Kolumbien sogar weltweit den 5. Platz ein. Daran sieht man: es hat sich etwas getan.

GROSSE KONZERNE VOR ORT

Das hat viele große Konzerne angelockt. So ist AngloGold bei dem La Colossa Vorkommen (Ressource 13 Mio. Unzen Gold) dabei. Kleinere Firmen wie Medoro Resources entwickeln eigene Projekte. Das Marmato Projekt bringt es hier aber auch schon auf eine Ressource von 9,7 Mio. Unzen Gold.

Auf der PDAC haben wir mit zwei aussichtsreichen Unternehmen mit Kolumbien-Fantasie gesprochen: CuOro Resources und Batero Gold.

CUORO RESOURCES: DER NEWCOMER

CuOro Resources (Symbol Kanada: TSX-V: CUO) zündete zum Neustart der Aktie ein Kursfeuerwerk. Anfang Dezember war die Aktie bei 0,77 CAD vom Handel ausgesetzt worden, um eine 10 Mio. Dollar Finanzierung zu starten. Am letzten Tag der PDAC erfolgte die Wiederaufnahme des Handels. Den ersten Umsatz gab es dann bei 1,36 CAD – ein Plus von 76,6%.

Bei CuOro Resources steht das Santa Elena Kupferprojekt im Fokus. Laut Angaben von Brett Allen von CuOro Resources auf der PDAC gibt es dort ein großes Kupfervorkommen mit einer historischen Schätzung von 27,8 Mio. Tonnen bei einem durchschnittlichen Kupfergehalt von 1,88%. Daraus ergibt sich ein Kupferanteil von 1,153 Mrd. Pfund Kupfer.

Mit dem 2011er Bohrprogramm soll die historische Ressource von mehr als 1 Mrd. Pfund Kupfer bestätigt werden. Dazu ist ein Programm mit Investitionen von 7,5 Mio. CAD vorgesehen, an deren Ende noch in diesem Jahr erste metallurgische Tests und eine Scoping Studie stehen sollen. In der werden die wirtschaftlichen Bedingungen einer möglichen Mine analysiert.

BATERO GOLD: DER SHOOTINGSTAR

Seit dem Start an der Börse im Sommer 2010 kannte die Aktie von **Batero Gold (WKN: A1C4G7/ ISIN: CA0705051021)** nur eine Richtung: Steil nach oben. Erst während der PDAC setzte der Analyst Nicholas Campbell von Canaccord das Kursziel für die Aktie von 7,50 auf 10,00 Dollar herauf.

Klar ist: schon jetzt hat Batero Gold sieben aussichtsreiche Zonen auf der Quinchia Liegenschaft entdeckt. Aktuell läuft ein 16.000m Bohrprogramm das schon ab Mai erweitert werden soll. Ziel ist die Erstellung einer NI-43-101 Ressourcenschätzung noch im 2. Halbjahr 2011. Laut einer aktuellen Schätzung von Anglo Gold Ashanti aus dem Jahr 2006 befindet sich allein in zwei Zonen (La Cumbre und Dos Quebradas) des Quinchia Projekts eine Ressource von 4,3 Mio. Unzen Gold.

■ BATERO GOLD CORP. (Frankfurt)



Seltene Erden: Der Trend nimmt weiter Fahrt auf

In diesen Tagen erscheint in Deutschland das Buch „Seltene Erden – der Rohstoff des 21. Jahrhunderts“. Zusammen mit Christoph Brüning, dem Geschäftsführer von Value Relations, stelle ich in dem Buch diesen Investmenttrend ausführlich vor.

Wie stark das Interesse an den Seltenen Erden auch jetzt auf der PDAC war, zeigte sich an den Messeständen. So bildeten sich bei **Avalon Rare Metals (WKN: AORF6R / ISIN: CA0534701002)** oder auch **Rare Element Resources (WKN: 120701/ ISIN: CA75381M1023)** Menschenrauben vor dem Stand. Die Interessenten warteten geduldig, bis Sie dann an der Reihe waren. Keine Frage: diese Firmen sind aktuell sehr beliebt. Und das liegt sicherlich auch an der tollen Kursentwicklung in den vergangenen Monaten.

Don Bubar, CEO von Avalon Rare Metals, sagte mir, dass er von diesem extrem großen Interesse dann doch überrascht worden sei. Don Bubar wird auch auf den deutschen Rohstoffmessen in der nächsten Zeit vor Ort sein, um das Anlagethema Seltene Erden auch in Deutschland noch beliebter zu machen.

Bei der Bewertung der einzelnen Unternehmen ist es jedoch sehr wichtig, einige Aspekte zu beachten: So ist es für den Erfolg der Unternehmen schon sehr wichtig, dass eine Ressourcenschätzung vorliegt. Bei Avalon Rare Metals liegt sogar schon eine Pre-Feasibility-Studie vor. In das Nechalacho Projekt hat Avalon Rare Metals seit 2005 immerhin 30 Mio. Dollar investiert. Dazu hat es 266 Bohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 59.000 m gegeben. Keine Frage: Avalon Rare Metals sitzt auf einem großen Vorkommen.

Mit der Feasibility Studie, die im kommenden Jahr erscheinen soll und 40 Mio. Dollar kosten wird, will das Unternehmen die Wirtschaftlichkeit des Vorkommens nachweisen. Dabei ist der Prozess der Förderung und vor allem der Weiterverarbeitung von Seltenen Erden extrem kompliziert. So sagt allein das Vorhandensein von Seltenen Erden noch nichts über die Qualität der späteren Produkte aus.

Wichtig ist bei Avalon Rare Metals auch, dass die Produktion schon 2015 starten kann. Das hört sich noch sehr weit entfernt an. Aber bei Entwicklungszeiten von der Entdeckung bis zur Produktion von 8 bis 10 Jahren besitzt Avalon Rare Metals hier einen klaren Vorteil gegenüber vielen anderen Titeln, die jetzt erst auf den Zug aufspringen.

Commerce Resources (WKN: A0J2Q3 / ISIN: CA2006971006). Bei dem Ashram Seltene Erden Projekt liegt nun eine erste NI-43-101 konforme Ressourcenschätzung vor. Danach bringt es das Vorkommen auf eine Größe von 117,34 Mio. Tonnen mit einem durchschnittlichen Anteil an Seltenen Erden von 1,74%. Grundsätzlich wird der Aufwärtstrend des Marktes durch



Aber an den Börsen interessieren derzeit nicht die Details der einzelnen Unternehmen. Da ist es fast egal, ob und wann ein Vorkommen in Produktion gehen kann: Aktien mit dem Stempel Seltene Erden laufen einfach gut. Meldungen über neue Vorkommen sorgen für massive Kurssprünge. So erst zuletzt bei

eine weiter steigende Nachfrage gestützt. Laut einer aktuellen Prognose von Jacob Securities wird die Nachfrage nach Seltenen Erden von knapp 150.000 Tonnen in diesem Jahr auf annähernd 230.000 Tonnen im Jahr 2015 steigen. Allein China wird dann so viele Seltenerdmetalle benötigen, wie heute die gesamte Welt.



Uran: Aktuell im Kreuzverhör

Keine Frage: der Atomunfall in Japan nach dem heftigen Erdbeben hat die Diskussion über Sinn und Unsinn der Atomenergie sofort wieder auf-flammen lassen. Aber in sehr vielen Ländern der Erde gibt es keine Alternative zum Atomstrom. In Japan steuert der Atomstrom rund 30% zum Energiemix bei. Und auch in den USA nimmt die Atomkraft eine wichtige Rolle ein. Dort ist 2010 erstmals auch seit 30 Jahren wieder ein neues Kraftwerk genehmigt worden.

Insofern werden sichere Uranlagerstätten in politisch stabilen Ländern wie den USA ganz klar an Bedeutung gewinnen – ungeachtet der aktuellen Ereignisse. Auf der PDAC war die Uranwelt auch noch in Ordnung und die Chefs der verschiedenen Unternehmen sehr zuversichtlich.

Sehr weit ist schon **Strathmore Minerals (WKN: 903661/ ISIN: CA8630771035)**. Laut der aktuellen Planung dürfte die endgültige Genehmigung zum Betrieb der Mine Anfang 2012 erteilt werden. Die vorhandene Ressource ist so groß, dass sich der Aufwand auch lohnt und ein Minenleben von rund 30 Jahren



auch realistisch ist. Zusammen mit einem Partner entwickelt Strathmore Minerals das Roca Honda Uranprojekt. Der eigene Anteil beträgt 60%. Die restlichen 40% hält der Partner Roca Honda Resources. Seit Anfang November hat die Aktie in der Spitze um mehr als 100% zugelegt. Auch beim Uranpreis ging es bis auf 70 Dollar pro Pfund nach oben. Welche kurzfristigen Folgen der japanische Atomunfall hat, bleibt abzuwarten.

Weitere aussichtsreiche Uranexplorer, mit denen wir auf der PDAC gesprochen haben, sind **Fission Energy (WKN: A0MW3M/ ISIN: CA3381251071)** oder auch **Terra Ventures (WKN: A0MKCM / ISIN: CA88102A1093)**.

Gold: Überstrahlt weiterhin die Konkurrenz

Es bleibt dabei: Gold bleibt der alles überstrahlende Rohstoff. Das zeigte sich auch einmal mehr auf der PDAC in Toronto. Unzählige Goldproduzenten und auch Goldexplorer fanden sich in den Messehallen im Zentrum der kanadischen Metropole. Dabei war die Bandbreite sehr groß: Newmont Mining, als Nummer 2 der weltweiten Goldproduzenten war genauso vertreten, wie viele kleine und vor allem neue Unternehmen, die erst jetzt mit einigen aussichtsreichen Projekten starten.

Hier im Stock Day Report konzentrieren wir uns eigentlich auf Explorer im fortgeschrittenen Stadium. Im Klartext heißt das: eine Ressourcenschätzung liegt vor. Doch es gibt auch Ausnahmen. Junge Explorer mit guten Liegenschaften und vor allem einem erfahrenen Management können uns auch schon überzeugen.

Aktuell liegen da zwei Firmen ganz weit vorne in dieser Kategorie: Sniper Resources mit einigen Projekten in Nevada und Lincoln Mining mit Projekten in Nevada und Kalifornien.

SNIPER RESOURCES: NEUER DEAL MIT ERFOLGREICHEM TEAM

In Toronto saßen wir mit Scott Baxter von **Sniper Resources (WKN: A1H38M / ISIN: CA83306V1085)** zusammen. Dieser erfahrene Minenexperte hat vor einigen Jahren einen großen Coup gelandet: Als Gründer von Tone Resources investierte er 78.000 Dollar in die Sicherung der Claims. Am Ende verkaufte er das Unternehmen an US Gold von Rob McEwen und erhielt Aktien im Gegenwert von 52 Mio. Dollar. Das war 2007 und jetzt ist Scott Baxter mit einem neuen Unternehmen zurück: Sniper Resources.

Der zweite Gründer und Vice President of Exploration ist Douglas H. McGibbon. Er war Chefgeologe bei verschiedenen Goldfirmen und hat in seiner 27-jährigen Karriere mehr als 10 Mio. Unzen Gold entdeckt.

Aktuell hält Sniper ein Landpaket mit drei Projekten in Nevada. Im Einzelnen sind es das Overland Pass, das Guild und das ReHot-Projekt. Im Fokus steht das Guild Projekt, auf dem aktuell auch ein Bohrprogramm gestartet hat. Während der PDAC hat das Unternehmen eine sehr viel versprechende Mineralisierung getroffen, erzählte uns Scott Baxter. Bei nur 25 Mio. ausstehenden Aktien und einem Aktienkurs von 0,17 Euro ist die Downside bei diesem Titel begrenzt. Anleger erhalten hier aber die Chance noch sehr früh einzusteigen. Auf diesem Kursniveau sind sonst nur die Unternehmensinsider in der zweiten Runde der Finanzierung mit dabei.

LINCOLN MINING: STARTET DURCH ZUR PRODUKTION

Lincoln Mining (WKN: A0N9QM/ ISIN: CA5340181067) ist ein kanadischer Explorer aus Vancouver, der ehrgeizige Ziele verfolgt. So plant Paul Saxton, President und CEO of Lincoln, dass das Unternehmen in den nächsten zwei Jahren in den Produzentenstatus aufsteigt und von da an die Produktion in jedem Jahr steigert. Erst im vergangenen Jahr hat Lincoln Mining die drei aktuellen Projekte komplett übernommen. Im Einzelnen handelt es sich um das Pine Grove Projekt im US-Bundesstaat Nevada, das Oro Cruz Projekt in Kalifornien und das La Bufa Projekt in La Bufa (Mexiko).

Im Fokus bei Lincoln Mining steht aber ohne Frage das Pine Grove Projekt. Hier sind die Arbeiten an einer Ressourcenschätzung nach dem maßgeblichen NI-43-101 Standard schon weit fortgeschritten. Bei einer Kapitalerhöhung im Laufe des Jahres 2010 flossen dem Unternehmen frische Mittel in Höhe von 4 Mio. Dollar zu. Neben diesen beiden Goldexplorern haben wir auf der PDAC auch noch mit folgenden Firmen gesprochen:

BARKERVILLE GOLD: SEIT MONATEN SCHON IN PRODUKTION

Bei der Produktion geht es bei **Barkerville Gold (WKN: A0YJSZ / ISIN: CA0676421088)** nun sehr schnell nach oben. Bei der QR Mine soll bis Ende des Jahres ein Gewinn mit dem Goldverkauf von 30 Mio. Dollar erzielt werden. Zusätzlich kommt noch eine weitere Mine mit hochgradigem Material in die Produktion, so dass die Jahresproduktion bis Ende 2011 auf 50.000 Unzen steigen soll. Mit einer vor kurzem übernommenen Verarbeitungsanlage plant Barkerville die Jahresproduktion bis Ende 2012 auf 100.000 Unzen zu steigern. „Das richtige Wachstum startet bei uns erst jetzt“, sagte uns Barkerville CEO J. Frank Callaghan in Toronto.

LEXAM VG GOLD: JETZT EINE ROB MC EWEN COMPANY

Seit dem 1. Januar 2011 ist der Zusammenschluss von Lexam Explorations und VG Gold Realität. Das neue Unternehmen heißt **Lexam VG Gold (WKN: A1H396 / ISIN: CA52886U1030)** und Chairman ist nun Rob McEwen. Vor Ort in Toronto sprachen wir mit CEO Tom Meredith über die Perspektiven von Lexam VG Gold.

Lincoln Mining Corp (Frankfurt)



„Wer Goldstories im Timmins Goldcamp mag, ist bei uns genau richtig“, sagt Tom Meredith. Das Ziel ist es, in diesem Jahr mit einem großen Bohrprogramm die Ressource deutlich zu vergrößern. „Wir werden dabei bis in Tiefen von 5.000 Fuss (1.530 m) vorstoßen, denn wir glauben, dass sich die Mineralisierung bis in diese Tiefen fortsetzt.“

Die Lage ist sehr gut, denn in unmittelbarer Nähe zu den Lexam VG Gold Projekten befinden sich mehrere aktive Bergwerke von Goldcorp, darunter auch die beiden größten Goldbergwerke in der kanadischen Bergbaugeschichte.

SALAZAR RESOURCES: STARTET IN ECUADOR DURCH

Nach einer langen Zwangsunterbrechung ist **Salazar Resources (WKN: A0MMLD / ISIN: CA7940071045)** seit dem vergangenen Jahr wieder auf dem Curipamba Projekt in Ecuador aktiv. Zuvor mussten die Arbeiten unterbrochen werden, weil die Regierung in Ecuador erst ein neues Minengesetz speziell für ausländische Firmen aufgestellt hat. Doch jetzt gehen die Arbeiten bei Salazar Resources wieder planmäßig weiter.

Beim Curipamba Projekt handelt es sich um ein VMS-Vorkommen. Diese Vorkommen zeichnen sich durch das Auftreten von verschiedenen hochgradigen Mineralisierungszonen aus, in denen auch verschiedene Metalle in höheren Konzentrationen vorkommen. In der schon entdeckten El-Domo-Zone sind genau die Kennzeichen hochgradiger VMS-Vorkommen zu erkennen. Die Größe des Vorkommens beträgt laut der aktuellen

Ressourcenschätzung rund 3,12 Mio. Tonnen. Dabei liegt der durchschnittliche Goldgehalt bei 4,04 g/Tonne. Beim Silber sind es sogar 83,2 g/Tonne. Sehr hoch sind auch noch die Mineralisierungen der weiteren Metalle: beim Kupfer sind es 3,33%, beim Zink 4,26% und beim Blei 0,47%.

Das Ziel von Salazar Resources ist es nun, durch intensive Bohrprogramme weitere hochgradige Zonen zu entdecken. In der Regel bestehen die hochgradigen VMS-Vorkommen aus mindestens 6 solcher Zonen. Eine ist dabei zumeist eine riesige Zone mit einer Ressourcengröße von bis zu 30 Mio. Tonnen.

Terminübersicht

16. März 2011

3. Rohstoffmesse, Frankfurt

18. - 20. März 2011

Invest 2011 Messe Stuttgart

22. März 2011

Stockday Munich

6. + 7. Mai 2011

Dt. Anlegermesse 2011, Forum Messe Frankfurt

Southern Silver: Aussichtsreiche Kupfer- und Silberprojekte

Der kanadische Explorer Southern Silver (WKN: A0B69C / ISIN: CA8438141043) konzentriert sich mit seinen Projekten auf die rohstoffreichen Kupferregionen Arizonas und den Faja de Plata Silbertrend in Mexiko. Arizona bringt es derzeit auf eine jährliche Produktion von mehr als 5 Mrd. Pfund Kupfer und zudem gibt es dort auch eine Menge Vorkommen mit einer Größe von mehr als 1 Mrd. Tonnen.

Ganz Mexiko produziert im Jahr mehr als 100 Mio. Unzen Silber. Southern Silver selbst ist nun im Faja de Plata, dem mexikanischen Silbergürtel aktiv – und das gleich mit zwei Projekten. Beim Cerro Las Minitas Projekts in Durango (Mexiko) ist schon jetzt klar, dass dieses Projekt ein großes Potenzial aufweist. Grundsätzlich sollen bei dem Projekt in diesem Jahr luftgestützte Magnetfeldaufnahmen und dann auch geophysikalische Untersuchungen am Boden durchgeführt werden. Ein erstes Bohrprogramm mit einer Gesamtlänge von 3.000 m ist erst kürzlich gestartet.

Das zweite Projekt heißt Minas de Ameca und befindet sich ebenfalls in Mexiko. Dort

hat es schon ausführliche Bohrarbeiten gegeben. Bislang sind schon Gold-Kupfer Trends die über 600m nachweisbar sind und bis zu 500m in die Tiefe gehen dort entdeckt worden. In der nun anstehenden 3. Phase des Bohrprogramms sollen weitere Ziele näher definiert werden, um den Verlauf der Trends genauer zu bestimmen.

Zusammen mit dem erfahrenen Management-Team um Larry Page hat Southern Silver ein aussichtsreiches Projekt-Portfolio mit einigem Potenzial. Sehr wichtig für die weitere Entwicklung sind die Ergebnisse der anstehenden Bohrungen.

Das Unternehmen gehört Manex Group aus Vancouver. Zu der Gruppe gehört auch der Explorer Bravo Gold, der in Deutschland schon seit Jahren bekannt ist.



Rocktech Lithium: Massives Bohrprogramm läuft

Bei den eher ungewöhnlichen Rohstoffen hat die Bedeutung von Lithium in den beiden vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Ein aussichtsreicher Explorer in diesem Markt ist Rocktech Lithium (WKN: A1CYGC / ISIN: CA77273P1027). Auch hier nutzen wir auf der PDAC 2011 in Toronto die Chance zu einem Gespräch mit dem CEO Eunho Lee.

Den gebürtigen Koreaner kennen wir vom Stock Day Report schon seit einigen Jahren. Zuvor war er für den Uranexplorer Xemplar Energy tätig, aber Rocktech Lithium ist das erste Unternehmen, bei dem Eunho Lee der Chef ist. „Das macht mir eine Menge Spaß – auch wenn es unheimlich stressig ist“, sagte uns Eunho

Lee. Bei Rocktech Lithium hat sich in den vergangenen Monaten viel getan: so ist die Marktkapitalisierung seit August 2010 von damals bescheidenen 2,5 Mio. CAD auf etwas mehr als 20 Mio. CAD gestiegen. In diesem Jahr nun soll mit einem 7.000m Bohrprogramm eine NI-43-101 Ressourcenschätzung für das Georgia Lake Vorkommen erstellt werden. Als weitere Basis dienen immerhin 33.000 m Bohrkern aus einem historischen Programm. Laut der historischen Schätzung gibt es dort 9,8 Mio. Tonnen Lithium. Mit Hilfe der neuen Bohrungen soll das in eine aktuelle Ressource der Größe von 8 bis 9 Mio. Tonnen in der Kategorie Inferred umgewandelt werden. Der durchschnittliche Grad der Mineralisierung von 1,18% dürfte dabei erhalten bleiben.

Einen großen Hebel bei dem Projekt sieht Eunho Lee bei den Recovery Rates. So ist es nach dem aktuellen Stand möglich wohl 60% der Mineralisierung aus dem Gestein zu lösen. „Mit verbesserten Methoden ist hier eine Steigerung auf 65 bis 70% durchaus möglich“, versicherte uns Eunho Lee.

Mit der erfolgreichen Studie in der Tasche ist Rocktech Lithium ein guter Kandidat für ein Offtake-Agreement. Hierbei finanziert ein großer Kunde den weiteren Fortschritt der Exploration und sichert sich so einen Teil der zukünftigen Produktion zu einem schon heute festgelegten Preis. Es würde uns nicht wundern, wenn schon jetzt solche Gespräche laufen. Die kommenden Monate werden spannend.

Zimtu Capital: Aufstrebende Rohstoff-Beteiligungsgesellschaft

Einen komplett anderen Ansatz, als die meisten Explorer wählt Zimtu Capital (WKN: A0RDR9/ ISIN: CA9895892052). Das Unternehmen beteiligt sich selbst an bestehenden Rohstoff-Firmen und stellt neue Liegenschaften zusammen und verkauft diese. Dafür erhält das Unternehmen sehr oft Anteile an den beteiligten Unternehmen, so dass der Wert von Zimtu Capital auch mit den steigenden Kursen der Beteiligungen steigt.

„Im vergangenen Jahr waren wir sehr aktiv“, sagte uns Zimtu Director Sven

Olsson auf der PDAC. Und bei der guten Stimmung in der Branche ging es auch mit dem Aktienkurs stark nach oben. Seit März 2010 hat sich der Aktienkurs mehr als verdoppelt. „Bei uns können Privatinvestoren extrem früh in neue Unternehmen einsteigen“, erklärte Olsson weiter. Diese Möglichkeit gibt es sonst nur über Privatplatzierungen – wenn man denn einige Anteile bei attraktiven Firmen abbekommt.

Bei den Rohstoffen ist Zimtu Capital breit aufgestellt. Die drei Hauptbeteiligungen bestehen derzeit aus dem Kalium-Explorer

Western Potash, dem Tantal- und Seltene Erden Unternehmen Commerce Resources und Quantum Rare Earth, ebenfalls einem Seltene Erden Unternehmen.

Darüber hinaus hält Zimtu noch Aktien von vielen weiteren Firmen. Bei nur 9,9 Mio. Aktien ist die Marktkapitalisierung von Zimtu mit knapp 20 Mio. CAD zwar klein. Aber dem Unternehmen geht es auch nicht um riesige Deals, wie sie von großen Playern wie Pinetree Capital gestemmt werden. „Bei uns steht ganz klar das stetige Wachstum im Vordergrund“, erklärte dazu Sven Olsson.

stock day report



Jetzt
50%
Rabatt
sichern

Stock Day Report Leser waren immer früh dabei:

- Seltene Erden 2009 bis 2011
- Rare Element Resources **+2.630%**
- Avalon Rare Metals **+1.596%**

- Uran-Comeback 2010 bis 2011
- Strathmore Minerals **+114%**

- Gold Boom 2009 bis 2011
- European Goldfields **+396%**
- Premier Gold Mines **+245%**

Aktionspreis befristet bis 31. Mai 2011
195 Euro für ein Jahr inkl. 2 Sonderstudien
Aktions-Code GOLD2012

Stock Day Report Team sicher: Der Rohstoff-Boom geht weiter und Sie können mit dabei sein!

Steigen Sie früh beim nächsten Trend mit ein!

Jetzt beim neuen Trend mit dabei sein:
Melden Sie sich unter www.stockdayreport.de an.
Sichern Sie sich den **50% Aktions-Rabatt.**